

**Zeitschrift:** Tätigkeitsbericht / Internationales Komitee vom Roten Kreuz  
**Herausgeber:** Internationales Komitee vom Roten Kreuz  
**Band:** - (1987)  
  
**Rubrik:** Finanzen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Die Schwierigkeiten, mit denen das IKRK bei der Verwirklichung der gesetzten Ziele auf mehreren bedeutenden Schauplätzen seiner Aktion in Afrika konfrontiert war, erklären die rückläufigen Aktivitäten in den ausserordentlichen Haushalten. Ihr Gesamtbetrag beläuft sich auf SFr. 174,3 Mio., einschliesslich des Betrags der Sach- und Dienstleistungen; das sind 25% weniger als 1986. Es ist auch ein geringfügiger Rückgang von 2% für die Gesamtheit der Aktivitäten im ordentlichen Haushalt in Höhe von insgesamt SFr. 89,2 Mio. gegenüber SFr. 91 Mio. im Vorjahr zu verzeichnen. Nimmt man den ordentlichen und die ausserordentlichen Haushalte zusammen, betragen die Gesamtausgaben für das Jahr 1987 SFr. 263,5 Mio. Der Rückgang des Tätigkeitsvolumens des IKRK spiegelt leider keineswegs eine Verringerung der Erfordernisse an IKRK-Einsätzen wider, und es ist ausserdem eine bedeutende Zunahme hinsichtlich mehrerer Aktionen Ende des Jahres festzustellen, die sich in den ausserordentlichen Haushalten von 1988 in Höhe von insgesamt SFr. 360 Mio. niederschlägt.

\*  
\* \*

## Ausgaben und Belastungen, einschliesslich Sach- und Dienstleistungen

	(in Mio. Schweizer Franken)	
	1987	1986
Ordentlicher Haushalt	89,2	91
Ausserordentliche Haushalte	174,3	233,4
<b>INSGESAMT</b>	<b>263,5</b>	<b>324,4</b>

## Ausgaben und Belastungen nach Regionen

(Abbildung 1)

Aus der Verteilung der Ausgaben nach Regionen geht hervor, dass sich die Aktivitäten in Asien/Pazifik, im Nahen Osten, in Europa und Nordamerika etwa auf demselben Stand wie 1986 hielten, während sie in Afrika einen erheblichen Rückgang und in Lateinamerika eine geringfügige Zunahme erfuhren. Die "allgemeinen Tätigkeiten" nahmen mit 4% ebenfalls leicht zu.

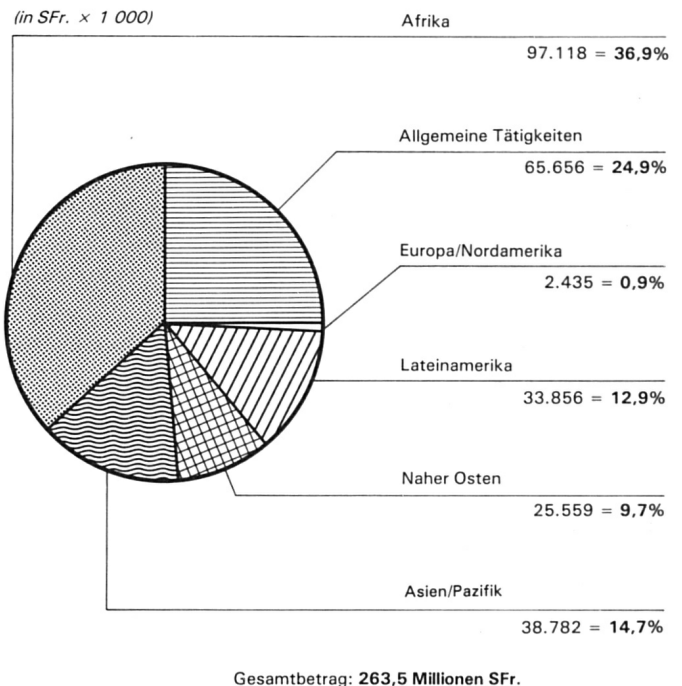
## Ausgaben und Belastungen nach Tätigkeitszweigen

(Tabelle III/Abbildung 2)

Die Schutzfähigkeit (Besuche und andere Aktivitäten zugunsten der vertriebenen Bevölkerungen, getrennten Familien und inhaftierten oder in Lagern festgehaltenen Personen) und die damit verbundenen medizinischen Hil-

## VERTEILUNG DER AUSGABEN NACH REGIONEN 1987

(Abbildung 1)



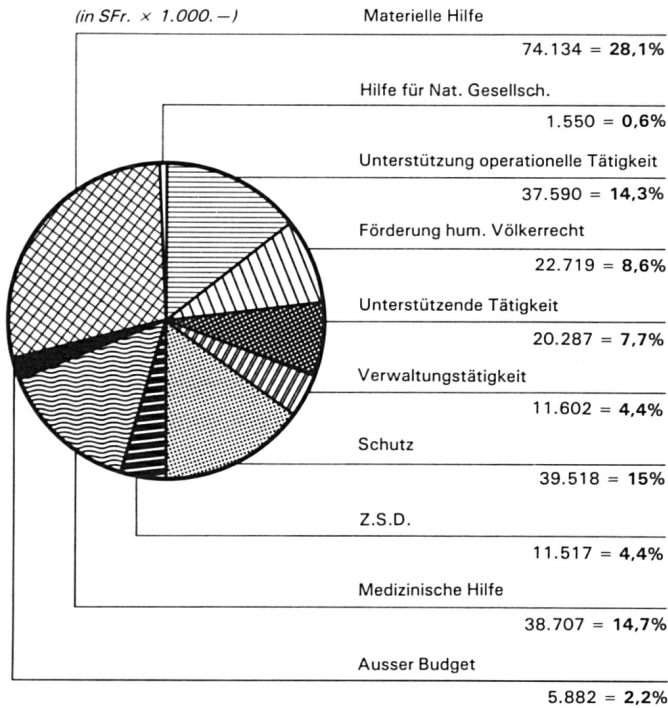
leistungen erfuhren sowohl eine absolute als auch eine relative Wertzunahme gegenüber dem Vorjahr, während die materielle Hilfe einen Rückgang von nahezu der Hälfte gegenüber dem Vorjahr verzeichnete, der hauptsächlich auf die verminderte Tätigkeit in Afrika zurückzuführen ist.

## Jahresrechnung und Bilanz (Tabellen I und II)

Die im ordentlichen Haushalt veranschlagten Einnahmen gaben Anfang des Jahres zu schwerwiegenden Befürchtungen Anlass, insbesondere aufgrund des Dollarzerfalls und der deutlich weniger günstigen Wirtschaftskondition. Beschlüsse, die vom Frühjahr 1987 an gefasst wurden, um die Ausgaben zu senken, brachten Einsparungen von etwa 7% gegenüber dem ursprünglichen Vorschlag, während die Suche nach Finanzierungsquellen intensiviert wurde. Dank dieser Massnahmen konnte das IKRK das Jahr mit einem ausgeglichenen Ergebnis abschliessen und zugleich den Rückstellungen für Einsatzrisiken und für Ausrüstungsinvestitionen, insbesondere im

**VERTEILUNG DER AUSGABEN NACH  
TÄTIGKEITSZWEIGEN 1987**

(Abbildung 2)



Gesamtbetrag: 263,5 Millionen SFr.

Bereich der Informatik, einen erheblichen Betrag zu führen.

Die Bareinnahmen des ordentlichen Haushalts (SFr. 87,8 Mio.) halten sich auf dem gleichen Stand wie 1986, obwohl die Beitragsleistungen der Regierungen um 2% höher lagen als im Vorjahr, was einen Rückgang bei den übrigen Einnahmeposten ausglich.

Bei einem Gesamtbetrag von SFr. 174,3 Mio., der die Aktivitäten im Bereich der Sonderaktionen einschliesslich der Sach- und Dienstleistungen darstellt, wurden die Barausgaben in Höhe von SFr. 147,5 Mio. durch die im Laufe des Jahres eingegangenen Beiträge nicht völlig gedeckt, da letztere nur SFr. 129,7 Mio. erreichten. Die Differenz von SFr. 17,8 Mio. wurde dem Anfang 1987 vorhandenen Übertrag entnommen, der Ende des Jahres somit einen Gesamtbetrag von SFr. 17,9 Mio. auswies, d.h. gemäss dem Voranschlag für 1988 unter den für einen Monat veranschlagten Ausgaben lag.

Die Bilanz verzeichnet mit insgesamt SFr. 110,6 Mio. gegenüber SFr. 107,7 Mio. Ende 1986 eine geringfügige Zunahme. Darin schlägt sich die Erhöhung der Hypotheken (+ SFr. 12 Mio.) für die Finanzierung des neuen Gebäudes, der Rückstellungen und Investitionsfonds sowie die Zunahme der Posten "Lieferanten" im Zusammen-

hang mit der starken Zunahme der Aktivitäten Ende des Jahres in Äthiopien nieder. Der Rückgang des Postens "Rückstellungen" für "Aktionen mit Sonderfinanzierung" (ausserordentliche Haushalte) gleicht die Erhöhungen der übrigen Posten grösstenteils aus.

**Finanzierung (Tabellen IV, V und VI)**

Im Laufe des Jahres 1987 wurden bei zahlreichen Spenderregierungen auf den fünf Kontinenten weiterhin verschiedene Schritte unternommen, um die Finanzierung des ordentlichen Haushalts zu verbessern. Diese vom Präsidenten, den Komiteemitgliedern und den Mitarbeitern des IKRK unternommenen Demarchen ermöglichten es, die verschiedenen zuständigen Ministerien auf die finanziellen Erfordernisse des IKRK aufmerksam zu machen.

Auch mit den regionalen Organisationen wurden die Kontakte fortgesetzt:

□ Der Europarat nahm eine neue Entschliessung an, in der seine Mitglieder aufgefordert werden, ihre Bemühungen zugunsten der Institution fortzusetzen. Die Mehrheit der Mitgliedstaaten haben bereits positiv auf diesen Aufruf reagiert und ihre Finanzbeiträge beträchtlich angehoben.

□ Das Parlament des Andenpakts, dem Bolivien, Kolumbien, Ecuador, Peru und Venezuela angehören, nahm auf seiner 6. ordentlichen Session im März 1987 in Bogotá ebenfalls eine Entschliessung zugunsten der Unterstützung des IKRK an. Auf der Grundlage dieser Entschliessung nahmen zahlreiche Parlamentarier verschiedener Länder mit ihrer Regierung Verbindung auf, um die Notwendigkeit der finanziellen Unterstützung des IKRK hervorzuheben.

Der Ausschuss für die Finanzierung des IKRK trat ausserdem im Jahre 1987 zweimal zusammen, namentlich um den Ansatz der freiwilligen Beiträge der Nationalen Gesellschaften für das laufende Jahr festzusetzen.

Ende 1987 belief sich der Gesamtbetrag der von den Regierungen geleisteten Beiträge zum ordentlichen Haushalt auf 64 898 275 Schweizer Franken, d.h. er weist eine Zunahme von 2 404 435 Schweizer Franken gegenüber dem Vorjahr aus. Die Beiträge der Nationalen Gesellschaften machten insgesamt 3 237 630 Schweizer Franken aus und waren damit um 71 710 Schweizer Franken rückläufig.

**Bilanz- und Rechnungskontrolle**

Die Rechnungen des IKRK für das Jahr 1986 wurden von der Allgemeinen Treuhandgesellschaft AG geprüft, wie dem Prüfungsbericht auf Seite 149 dieses Berichts zu entnehmen ist.

Im übrigen wurden die Rechnungen der einzelnen Sonderaktionen wie üblich von der internationalen Treuhandfirma Peat, Marwick & Mitchell geprüft.

Über diese Prüfungen werden die Spender im Laufe des Jahres 1988 entsprechende Berichte erhalten.

## VERGLEICH DER BILANZEN 1987/1986 PER 31. DEZEMBER

(Zusammengefasste Darstellung, Beträge in 1000 SFr.)			(Zusammengefasste Darstellung, Beträge in 1000 SFr.)		
	1987	1986		1987	1986
<b>AKTIVEN</b>			<b>PASSIVEN</b>		
<b>VERFÜGBARE MITTEL</b>			<b>KURZFRISTIGE SCHULDEN</b>		
— Kasse, Postscheck, Kontokorrent (Banken) .....	6 896	5 621	— Kreditoren .....	14 034	3 007
			— Transitorische Passiven .....	10 086	18 295
				24 120	21 302
<b>KURZFRISTIG VERFÜGBARE MITTEL</b>			<b>RESERVEFONDS</b>		
— Wertpapiere .....	12 143	12 331	— Hilfsaktionen .....	501	122
— Kapitalanlagen .....	34 263	41 497	— Aktionen mit Sonderfinanzierung .....	17 907	35 885
— Forderungen .....	2 855	2 523		18 408	36 007
— Transitorische Aktiven .....	14 405	20 143		12 715	750
	63 666	76 494	<b>LANGFRISTIGE SCHULDEN</b> .....		
<b>ANLAGEVERMÖGEN</b>			<b>RÜCKSTELLUNGEN</b>		
— Immobilien .....	23 517	11 558	— Für operationelle Risiken .....	15 700	12 970
— Material für dringliche Hilfe .....	711	703	— Für soziale Verpflichtungen .....	4 771	2 934
— Mobiliar und sonstiges Material .....	5 018	3 486	— Für laufende oder künftige Arbeiten .....	3 017	2 740
	29 246	15 747	— Für Immobilieninvestitionen und -arbeiten .....	12 161	12 787
<b>VORSCHÜSSE FÜR DELEGATIONEN</b> .....	10 777	9 849	— Investitionsfonds für Ausrüstungen • verfügbar .....	3 416	3 602
			• zweckbestimmt .....	4 900	3 309
<b>AKTIONEN MIT VORLÄUFIGEM DEFIZIT</b>	56	—		43 965	38 342
			<b>EIGENE MITTEL</b>		
<b>BILANZSUMME</b> .....	110 641	107 711	— Übertragskonto .....	60	744
			— Ertragsüberschuss .....	123	316
<b>TREUHANDFONDS</b>				183	1 060
— Bankguthaben .....	176	179	— Allgemeine Reserven .....	11 250	10 250
<b>GESAMTTOTAL</b> .....	110 817	107 890		11 433	11 310
			<b>BILANZSUMME</b> .....	110 641	107 711
			<b>TREUHANDFONDS</b>		
			— Anspruchsberechtigte .....	176	179
			<b>GESAMTTOTAL</b> .....	110 817	107 890

# ÜBERSICHT ÜBER DIE AUSGABEN/BELASTUNGEN

<b>AUSGABEN UND/ODER BELASTUNGEN</b> (in Schweizer Franken)	FINANZLEISTUNGEN			SACH- UND/ODER DIENST- LEISTUNGEN
	Haushaltsstrukturen		Total der finanziellen Leistungen	
	ordentliche	ausserordentliche		
Generaldirektor, Rechtsberater, "Organisation und Systeme" .....	1 257 140		1 257 140	
Sekretariat der Versammlung und des Exekutivrats .....	1 541 182		1 541 182	
Revisor der Geschäftsführung .....	146 235		146 235	
	2 944 557		2 944 557	
<b>OPERATIONELLE EINSÄTZE</b>				
Direktion für operationelle Einsätze .....	1 050 354		1 050 354	
Medizinische Abteilung .....	2 026 107		2 026 107	
Gefangenendienst .....	940 443		940 443	
Abteilung für internationale Organisationen .....	1 884 794		1 884 794	
Unterstützungstätigkeit .....	1 912 526		1 912 526	
Hilfsgüterabteilung .....	1 830 127		1 830 127	
<b>Zonen:</b>				
Europa und Nordamerika .....	267 783		267 783	—
Afrika .....	3 561 059	77 463 970	81 025 029	16 092 622
Asien-Pazifik .....	3 955 127	30 274 355	34 229 482	4 552 238
Naher Osten .....	6 882 792	17 320 434	24 203 226	1 355 877
Lateinamerika .....	4 850 137	22 408 156	27 258 293	6 698 258
Zentraler Suchdienst .....	4 673 696		4 673 696	
	33 834 945	147 466 915	181 301 860	28 698 995*
Finanz- und Verwaltungsdepartement .....	15 463 569**		15 463 569	
Personaldepartement .....	8 062 973		8 062 973	
Departement für Grundsatz- und Rechtsfragen .....	5 447 519		5 447 519	
Informationsdepartement .....	14 642 288		14 642 288	
<b>ANDERE TÄTIGKEITEN:</b>				
<b>Des IKRK:</b>				
In Ausbildung befindliches Personal .....	663 065		663 065	
Personal auf Abruf .....	116 590		116 590	
<b>Unter Aufsicht des IKRK:</b>				
Internationaler Suchdienst, Arolsen .....	282 862		282 862	
	1 062 517		1 062 517	
<b>Übertrag</b>	81 458 368	147 466 915	228 925 283	28 698 995

\*\* Davon Fr. 1 870 640 für den ordentlichen Haushalt.

\*\* ausnahmsweise einschliesslich Ausgaben für die Einrichtung verschiedener Gebäude

EINKÜNFTE UND/ODER ERTRÄGE (in Schweizer Franken)	FINANZLEISTUNGEN			SACH- UND/ODER DIENST- LEISTUNGEN
	Haushaltsstrukturen		Total der finanziellen Leistungen	
	ordentliche	ausserordentliche		
<b>BEITRÄGE DER REGIERUNGEN</b>				
— Regierungen .....	63 431 555	116 440 018	179 871 573	4 705 882
— Kanton/Stadt Genf .....	1 750 000	225 000	1 975 000	—
— EG .....	—	4 664 391	4 664 391	13 228 738
	65 181 555	121 329 409	186 510 964	17 934 620
<b>BEITRÄGE DER NATIONALEN GESELLSCHAFTEN</b>	3 238 232	8 061 118	11 299 350	10 405 600
<b>BEITRÄGE AUS PRIVATEN QUELLEN</b>				
— Unterstützende Vereinigung .....	380 000		380 000	
— Schweizer Unternehmen .....	110 760		110 760	
— Schenkungen und Legate .....	2 959 232		2 959 232	
— Persönliche Kollekte beim Schweizervolk .....	229 462		229 462	
— Andere Einnahmen .....	—	324 258	324 258	358 775
	3 679 454	324 258	4 003 712	358 775
<b>FINANZERTRÄGE UND VERSCHIEDENES</b>				
— Anlagen, Wertpapiere und Stiftungen .....	1 890 068		1 890 068	
— Auflösung von Rückstellungen .....	204 912		204 912	
— Einnahmenüberschuss aus dem Jahre 1986 .....	1 500 000		1 500 000	
— Ausgleich für frühere Haushaltsjahre/andere Einnahmen und/oder Erträge .....	2 260 347		2 260 347	
— Hilfsaktionen:				
• Diverse Einnahmen .....	1 520 953		1 520 953	
	7 376 280		7 376 280	
Übertrag	79 475 521	129 714 785	209 190 306	28 698 995

## ÜBERSICHT ÜBER DIE AUSGABEN/BELASTUNGEN

<b>AUSGABEN UND/ODER BELASTUNGEN</b> (in Schweizer Franken)	FINANZLEISTUNGEN			SACH- UND/ODER DIENST- LEISTUNGEN
	Haushaltsstrukturen		Total der finanziellen Leistungen	
	ordentliche	ausserordentliche		
Übertrag	81 458 368	147 466 915	228 925 283	28 698 995
<b>ANDERE AUSGABEN UND/ODER BELASTUNGEN</b>				
Zuwendung an Rücklage für operationelle Risiken .....	2 746 000		2 746 000	
Zuwendungen an diverse Rückstellungen für laufende Arbeiten und soziale Verpflichtungen .....	1 620 012		1 620 012	
Zuwendungen an Fonds für Ausrüstungsanlagen .....	1 400 000		1 400 000	
Ausgleich für frühere Haushaltsjahre; andere Ausgaben und/oder Belastungen .....	115 806		115 806	
	5 881 818		5 881 818	
<b>ÜBERTRAG</b> ab 1988 durchzuführende Programme .....	381 438		381 438	
<b>ERGEBNIS</b> Überschuss der Einnahmen und/oder Erträge .....	123 717		123 717	
<b>TOTAL</b>	<b>87 845 341</b>	<b>147 466 915</b>	<b>235 312 256</b>	<b>28 698 995</b>

EINKÜNFTE UND/ODER ERTRÄGE (in Schweizer Franken)	FINANZLEISTUNGEN			SACH- UND/ODER DIENST- LEISTUNGEN
	Haushaltsstrukturen		Total der finanziellen Leistungen	
	ordentliche	ausserordentliche		
Übertrag	79 475 521	129 714 785	209 190 306	28 698 995
BETEILIGUNG AUS DEN AUSSERORDENTLICHEN HAUSHALTEN .....	8 369 820		8 369 820	
ÜBERTRAG Ausgabenüberschuss, abzuziehen von den Mitteln für Aktionen mit Sonderfinanzierung .....		17 752 130	17 752 130	
TOTAL	87 845 341	147 466 915	235 312 256	28 698 995

## AUSGABEN UND BELASTUNGEN DES JAHRES 1987 NACH TÄTIGKEITZWEIGEN

(einschliesslich Sach- und Dienstleistungsspenden)

Zahlen in SFr. x 1 000

ART DER TÄTIGKEIT		ordentlicher Haushalt und Belastungen ausserhalb des Budgets SFr.	ausser-ordentliche Haushalte SFr.	TOTAL SFr.	%
1.	<b>TÄTIGKEIT UNTER DEM MANDAT UND AUSSERHALB DER GENFER ABKOMMEN</b>				
1.1.	<b>SCHUTZ- UND HILFSTÄTIGKEIT</b> für die Opfer von Konflikten oder innerer Unruhen, für Kriegsgefangene, politische Häftlinge, Flüchtlinge, vertriebene Zivilbevölkerungen				
	EUROPA/NORDAMERIKA .....	551	—	551	
	AFRIKA .....	2 899	7 752	10 651	
	ASIEN/PAZIFIK .....	3 723	3 562	7 285	
	NAHER OSTEN .....	6 193	4 448	10 641	
	LATEINAMERIKA .....	4 422	5 028	9 450	
	HAUPTSITZ .....	940	—	940	
		18 728	20 790	39 518	15,0
1.2.	<b>ZENTRALER SUCHDIENST</b> Registrierung der Kriegsgefangenen und politischen Häftlinge. Suche nach Vermissten, Gefangenschaftsbescheinigungen, Übermittlung von Familienbotschaften, Ausbildung von Kräften der Nationalen Gesellschaften in diesen Arbeitsbereichen.				
	EUROPA/NORDAMERIKA (einschliesslich Mandat des IKRK beim Internationalen Suchdienst, Arolsen, Bundesrepublik Deutschland) .....	1 277	—	1 277	
	AFRIKA .....	419	736	1 155	
	ASIEN/PAZIFIK .....	313	2 012	2 325	
	NAHER OSTEN .....	565	2 868	3 433	
	LATEINAMERIKA .....	317	972	1 289	
	HAUPTSITZ .....	2 038	—	2 038	
		4 929	6 588	11 517	4,4
1.3.	<b>MEDIZINISCHE HILFE</b>				
	EUROPA/NORDAMERIKA .....		—	—	
	AFRIKA .....		10 589	10 589	
	ASIEN/PAZIFIK (einschliesslich INDSEC) .....	143	16 588	16 731	
	NAHER OSTEN .....		3 659	3 659	
	LATEINAMERIKA .....	76	4 576	4 652	
	HAUPTSITZ .....	3 076	—	3 076	
		3 295	35 412	38 707	14,7
1.4.	<b>MATERIELLE HILFE, HILFSGÜTER, einschliesslich Transport</b>				
	EUROPA/NORDAMERIKA .....		—	—	
	AFRIKA .....		53 357	53 357	
	ASIEN/PAZIFIK .....	89	3 154	3 243	
	NAHER OSTEN .....	964	2 235	3 199	
	LATEINAMERIKA .....	1 789	10 716	12 509	
	HAUPTSITZ .....	1 830	—	1 830	
		4 672	69 462	74 134	28,1
1.5.	<b>HILFE FÜR NATIONALE ROTKREUZ- UND ROTHALBMONDGESELLSCHAFTEN</b>				
	EUROPA/NORDAMERIKA .....		—	—	
	AFRIKA .....		1 046	1 046	
	ASIEN/PAZIFIK .....		316	316	
	NAHER OSTEN .....		—	—	
	LATEINAMERIKA .....		188	188	
	HAUPTSITZ .....		—	—	
		—	1 550	1 550	0,6
	Übertrag	31 624	133 802	165 426	

## AUSGABEN UND BELASTUNGEN DES JAHRES 1987 NACH TÄTIGKEITZWEIGEN

(einschliesslich Sach- und Dienstleistungsspenden)

Zahlen in SFr. x 1 000

ART DER TÄTIGKEIT		ordentlicher Haushalt und Belastungen ausserhalb des Budgets SFr.	ausser- ordentliche Haushalte SFr.	TOTAL SFr.	%
	Übertrag	31 624	133 802	165 426	
1.6.	<b>FÖRDERUNG DES HUMANITÄREN VÖLKERRECHTS</b> Bestätigung, Verbreitung, Entwicklung der Beziehungen zu den Regierungen und Nationalen Gesellschaften. Seminare und Vorträge für Regierungen, Universitäten, Streitkräfte und Nationale Gesellschaften. Gelegentliche Missionen. Verbreitung der Rotkreuzgrundsätze und Missionen im Hinblick auf eine raschere Ratifizierung der Zusatzprotokolle.				
	AFRIKA .....	567	1 405	1 972	
	ASIEN/PAZIFIK .....		965	965	
	NAHER OSTEN .....		15	15	
	LATEINAMERIKA .....		518	518	
	HAUPTSITZ, einschliesslich EUROPA/NORDAMERIKA .....	19 249	—	19 249	
		19 816	2 903	22 719	8,6
2.	<b>OPERATIONELLE UNTERSTÜTZUNG DER DELEGATIONEN</b> .....		37 590	37 590	14,3
3.	<b>UNTERSTÜTZUNGSTÄTIGKEIT IKRK HAUPTSITZ UND FELD</b>				
3.1.	ALLGEMEINE POLITIK UND LEITUNG DER FELDEINSÄTZE UND TÄTIGKEITEN	2 128		2 128	
3.2.	PERSONAL — Personalverwaltung und Führung Hauptsitz .....	3 743		3 743	
	— Rekrutierung, Führung und Koordination Personal im Feld .....	3 168		3 168	
	— Ausgaben Personalausbildung .....	1 932		1 932	
3.3.	SUCHE NACH NEUEN FINANZIERUNGSMÖGLICHKEITEN DES IKRK bei den Regierungen, Nationalen Gesellschaften und anderen Spendern .....	1 327		1 327	
3.4.	UNTERSTÜTZUNGSDIENSTE FÜR OPERATIONELLE TÄTIGKEIT Fernmeldedienst, EDV, Übersetzungen, Textverarbeitung .....	7 989		7 989	
		20 287		20 287	7,7
4.	<b>VERWALTUNGSTÄTIGKEIT</b>				
4.1.	FINANZVERWALTUNG, BUCHHALTUNG .....	2 427		2 427	
4.2.	REVISION DER GESCHÄFTSFÜHRUNG (REVISOR) .....	93		93	
4.3.	HERAUSGABE, NACHRICHTENÜBERMITTLUNG, ARCHIV .....	3 303		3 303	
4.4.	INTENDANZ, UNTERHALT DER GEBÄUDE UND EINRICHTUNGEN .....	2 237		2 237	
4.5.	ALLGEMEINE DIENSTE UND VERWALTUNG .....	3 542		3 542	
		11 602		11 602	4,4
5.	<b>SONDERAUSGABEN UND BELASTUNGEN AUSSER BUDGET</b>				
5.1.	ZUWENDUNG AN RÜCKLAGE FÜR OPERATIONELLE RISIKEN .....	2 746		2 746	
5.2.	ZUWENDUNG AN VERSCHIEDENE RÜCKSTELLUNGEN FÜR LAUFENDE ARBEITEN UND SOZIALE VERPFLICHTUNGEN .....	1 620		1 620	
5.3.	ZUWENDUNGEN AN DEN FONDS FÜR INVESTITIONEN IN AUSTRÜSTUNGEN .....	1 400		1 400	
5.4.	ANDERE AUSGABEN UND DIVERSE BELASTUNGEN .....	116		116	
		5 882		5 882	2,2
	<b>TOTAL ALLER AKTIVITÄTEN UND BELASTUNGEN</b>	89 211	174 295	263 506	100,0

**STAND DER BEITRÄGE DER**

(in Schweizer Franken)

LAND <i>(in der Reihenfolge der französischen Ländernamen)</i>	Finanzstrukturen			TOTAL	Sach und/oder Dienst- leistungen
	ordentliche		ausserordentliche		
	regelmässige	Vorjahre			
Südafrika .....	37 420			37 420	
Deutschland, Bundesrepublik .....	903 100		9 341 400	10 244 500	125 075
Angola .....	15 325			15 325	
Saudi-Arabien .....	500 000*			500 000	
Argentinien .....	39 325*	35 880		75 205	
Australien .....	367 335		1 448 999	1 816 334	
Österreich .....	230 770			230 770	
Bahamas .....	7 540			7 540	
Bangladesh .....	33 660			33 660	
Barbados .....	1 460			1 460	
Belgien .....	150 000*			150 000	
Birma .....	13 000			13 000	
Botswana .....	890			890	
Brasilien .....	15 990	14 875		40 875	
Brasilien .....	10 010*				
Bulgarien .....	10 000			10 000	
Kanada .....	1 079 675		7 659 904	8 739 579	997 679
Chile .....	6 500			26 000	
Chile .....	19 500*				
China .....	320 000			320 000	
Zypern .....	26 000	25 000		51 000	
Kolumbien .....	107 420	15 155		122 575	
Korea, Republik .....	185 625			185 625	
Costa Rica .....	21 850			21 850	
Côte d'Ivoire .....		22 950		22 950	
Kuba .....	7 500			7 500	
Dänemark .....	772 710		4 983 324	5 756 034	
Dschibuti .....	14 500	10 775		25 275	
Ägypten .....	80 000*			80 000	
Spanien .....	238 775			238 775	
Vereinigte Staaten von Amerika .....	6 918 750		38 116 599	45 035 349	464 421
Äthiopien .....	15 410			15 410	
Fidschi .....	11 850			11 850	
Finnland .....	511 980		3 870 077	4 382 057	933 781
Frankreich .....	1 554 800		1 563 900	3 118 700	
Griechenland .....	183 400			183 400	
Honduras .....	1 500*	1 500		3 000	
Ungarn .....	15 445			15 445	
Indonesien .....	87 635	(6 360)		81 275	33 000
Irland .....	120 250		151 215	271 465	
Island .....	40 000			40 000	
Italien .....	2 832 380		2 265 903	5 098 283	70 000
Japan .....	1 304 655		3 328 299	4 632 954	
Jordanien .....	43 875			43 875	
Kuwait .....	400 000			400 000	
Libanon .....		1 445		1 445	
Liechtenstein .....	85 000			85 000	
Luxemburg .....	9 740	(55 930)		(46 190)	
Madagaskar .....	535			535	
Malaysia .....	32 585			32 585	
Malta .....	2 650			2 650	
Marokko .....	10 160	15 440		25 600	
Mexiko .....	80 105			80 105	
Monaco .....	25 000			25 000	
Nepal .....	4 000			4 000	
Übertrag	19 507 585	80 730	72 729 620	92 317 935	2 623 956

\* Erwartete Beiträge in der Höhe von insgesamt SFr. 877 655.

(in Schweizer Franken)

LAND (in der Reihenfolge der französischen Ländernamen)	Finanzstrukturen			TOTAL	Sach und/oder Dienst- leistungen
	ordentliche		ausserordentliche		
	regelmässige	Vorjahre			
Übertrag	19 507 585	80 730	72 729 620	92 317 935	2 623 956
Nigeria .....	1 310			1 310	
Norwegen .....	439 405		2 408 909	2 848 314	
Neuseeland .....	161 440		110 987	272 427	
Pakistan .....	10 000	14 050		24 050	
Panama .....	9 685			9 685	
Niederlande .....	509 045		4 101 719	4 610 764	962 000
Philippinen .....	24 070	24 510		48 580	
Polen .....	60 000			60 000	
Portugal .....	72 600	12 600	68 001	153 201	
Deutsche Demokratische Republik .....	5 000			5 000	
Vereinigtes Königreich .....	585 960		13 439 699	14 025 659	
Rwanda .....	15 460			15 460	
San Marino .....	14 425			14 425	
El Salvador .....		21 255		21 255	
St. Vincent und die Grenadinen .....	6 540			6 540	
Schweden .....	946 800		11 807 083	12 753 883	
Schweiz .....	40 450 000		11 774 000	52 224 000	1 119 926
Tschechoslowakei .....	100 000			100 000	
Thailand .....	22 230			22 230	
Togo .....	4 685			4 685	
Tonga .....	6 470			13 970	
Tonga .....	7 320*				
Tunesien .....	11 855			11 855	
Türkei .....	60 000*	59 850		119 850	
Uruguay .....	26 300			26 300	
Venezuela .....	63 060	70 285		133 345	
Vietnam .....	1 500			1 500	
Jugoslawien .....	10 000			10 000	
Simbabwe .....	15 530			15 530	
TOTAL	63 148 275	283 280	116 440 018	179 871 573	4 705 882
Kanton/Stadt Genf .....	1 750 000		225 000	1 975 000	
EG Nothilfe .....			4 664 391	4 664 391	
EG Lebensmittelhilfe .....				0	13 228 738
GESAMTTOTAL	64 898 275	283 280	121 329 409	186 510 964	17 934 620

## STAND DER BEITRÄGE DER NATIONALEN

(in Schweizer Franken)

LAND <i>(in der Reihenfolge der französischen Ländernamen)</i>	Finanzstrukturen			TOTAL	Sach und/oder Dienst- leistungen
	ordentliche		ausserordentliche		
	regelmässige	Vorjahre			
Afghanistan .....	11 970			11 970	
Südafrika .....		(568)		(568)	
Deutschland, Bundesrepublik .....	464 760		325 522	790 282	1 080 853
Australien .....	153 830		139 223	293 053	283 951
Österreich .....	43 160		190 000	233 160	27 526
Bahamas .....	3 230			3 230	
Bangladesh .....	3 230			3 230	
Barbados .....	1 570			1 570	
Belgien .....	59 390			59 390	464 552
Bulgarien .....	6 250			6 250	
Kanada .....	57 220		1 117 791	1 175 011	
Kap Verde .....	1 570			1 570	
Chile .....	12 910			12 910	
China .....	103 280			103 280	
Kolumbien .....	16 320			16 320	
Korea, Republik .....	45 190			45 190	
Costa Rica .....	1 200			1 200	
Kuba .....				0	3 120
Dänemark .....	58 100		463 317	521 417	664 202
Ägypten .....			51 974	51 974	
Spanien .....	134 330			134 330	50 467
Vereinigte Staaten von Amerika .....	357 500*		3 997	361 497	
Äthiopien .....	9 680			9 680	
Fidschi .....	1 345			1 345	
Finnland .....	16 575		641 850	658 425	2 014 136
Frankreich .....	229 270		23 650	252 920	253 525
Haiti .....	1 300			1 300	
Honduras .....	6 635			6 635	
Ungarn .....	19 170			19 170	
Irak .....	15 490			15 490	
Iran .....	61 320			61 320	1 474
Irland .....	11 620		6 577	18 197	118 842
Island .....			10 000	10 000	116 400
Italien .....	101 700		57 500	159 200	628 122
Japan .....	451 850		698 486	1 150 336	12 210
Libanon .....	6 460			6 460	
Liberia .....		330		330	
<b>Übertrag</b>	<b>2 467 425</b>	<b>(238)</b>	<b>3 729 887</b>	<b>6 197 074</b>	<b>5 719 380</b>

\* Erwartete Beiträge.

(in Schweizer Franken)

LAND <i>(in der Reihenfolge der französischen Ländernamen)</i>	Finanzstrukturen			TOTAL	Sach und/oder Dienst- leistungen
	ordentliche		ausserordentliche		
	regelmässige	Vorjahre			
Übertrag	2 467 425	(238)	3 729 887	6 197 074	5 719 380
Liechtenstein .....			23 533	23 533	
Luxemburg .....	22 590		10 000	32 590	
Malaysia .....	7 100		4 444	11 544	
Marokko .....	1 795			1 795	
Mauritius .....	1 940			1 940	
Monaco .....	14 200		18 960	33 160	
Nepal .....	1 000			1 000	
Norwegen .....			20 777	20 777	521 067
Neuseeland .....	27 600		85 302	112 902	601 613
Pakistan .....	14 200			14 200	
Panama .....	7 600			7 600	
Paraguay .....	1 000			1 000	
Niederlande .....	69 715		100 000	169 715	351 058
Peru .....		840		840	
Polen .....	45 190			45 190	269 527
Portugal .....	16 320			16 320	122 912
Katar .....	1 995			1 995	
Deutsche Demokratische Republik .....	10 000			10 000	
Vereinigtes Königreich .....	216 240		1 150 178	1 366 418	889 186
Senegal .....	6 460			6 460	
Singapur .....	2 630		2 124	4 754	
Schweden .....	128 200		2 915 913	3 044 113	1 035 459
Schweiz .....	76 810			76 810	528 620
Surinam .....	650			650	
Tschechoslowakei .....	8 000			8 000	
Thailand .....	50 000			50 000	
Trinidad und Tobago .....	5 160			5 160	
Uruguay .....	2 000			2 000	
UdSSR .....	16 000			16 000	
Venezuela .....	2 830			2 830	
Vietnam .....	7 980			7 980	
Jugoslawien .....	5 000			5 000	
ZWISCHENTOTAL	3 237 630	602	8 061 118	11 299 350	10 038 822
LIGA .....				0	366 778
<b>GESAMTTOTAL</b>	<b>3 237 630</b>	<b>602</b>	<b>8 061 118</b>	<b>11 299 350</b>	<b>10 405 600</b>

**BEITRÄGE ZU DEN IKRK-AKTIONEN**

(in Schweizer Franken)

SPENDER <i>(in der Reihenfolge der französischen Ländernamen)</i>	AFRIKA	ASIEN					TOTAL
	Allgemeiner Spenden- aufruf	Kampuchea Thailand	Indonesien	Philippinen	Opfer Afghanistan- Konflikt	Vietnam ex-Indsec	
<b>Regierungen</b>							
Deutschland, Bundesrepublik .....	4 225 000		167 400	1 069 500	576 300		1 813 200
Australien .....	794 584		109 065	218 140	109 070		436 275
Kanada .....	2 944 808	810 654	30 877	490 063	550 176		1 881 770
Dänemark .....	2 164 924	433 600		216 800	867 200		1 517 600
Vereinigte Staaten von Amerika ....	25 892 689	1 996 000			2 986 660		4 982 660
Finnland .....	2 369 271			168 245			168 245
Frankreich .....	481 200	30 075		30 075	120 300		180 450
Irland .....	142 295						
Italien .....	1 019 655	56 648		56 648	283 238		396 534
Japan .....	200 000	2 614 499		313 800			2 928 299
Norwegen .....	453 515	440 898		432 713			873 611
Neuseeland .....				45 375			45 375
Niederlande .....	1 179 550			980 505	147 663		1 128 168
Portugal .....	68 001						
Vereinigtes Königreich .....	8 560 000			73 575	1 671 199		1 744 774
Schweden .....	6 031 536			888 993	452 000		1 340 993
Schweiz .....	4 500 000			1 500 000	1 000 000		2 500 000
Zwischentotal	61 027 028	6 382 374	307 342	6 484 432	8 763 806		21 937 954
Kanton/Stadt Genf .....							
EG Nothilfe .....	1 950 717						
EG Lebensmittelhilfe .....							
Zwischentotal	1 950 717						
<b>TOTAL zu übertragen</b>	<b>62 977 745</b>	<b>6 382 374</b>	<b>307 342</b>	<b>6 484 432</b>	<b>8 763 806</b>		<b>21 937 954</b>

(in Schweizer Franken)

NAHER OSTEN			LATEIN-AMERIKA	TOTAL	SPENDER (in der Reihenfolge der französischen Ländernamen)
Libanon	Iran/Irak	TOTAL	Mittel- Amerika		
580 900	662 700	1 243 600	2 059 600	9 341 400	<b>Regierungen</b>
109 070		109 070	109 070	1 448 999	Deutschland, Bundesrepublik
834 658	888 297	1 722 955	1 110 371	7 659 904	Australien
216 800	433 600	650 400	650 400	4 983 324	Kanada
1 696 875		1 696 875	5 544 375	38 116 599	Dänemark
	342 493	342 493	990 068	3 870 077	Vereinigte Staaten von Amerika
360 900	300 750	661 650	240 600	1 563 900	Finnland
	8 920	8 920		151 215	Frankreich
283 238	283 238	566 476	283 238	2 265 903	Irland
	200 000	200 000		3 328 299	Italien
	432 713	432 713	649 070	2 408 909	Japan
42 925	22 687	65 612		110 987	Norwegen
147 663	369 157	516 820	1 277 181	4 101 719	Neuseeland
				68 001	Niederlande
974 750	976 000	1 950 750	1 184 175	13 439 699	Portugal
990 000	1 187 931	2 177 931	2 256 623	11 807 083	Vereinigtes Königreich
1 184 000	1 400 000	2 584 000	2 190 000	11 774 000	Schweden
					Schweiz
7 421 779	7 508 486	14 930 265	18 544 771	116 440 018	Zwischentotal
225 000		225 000		225 000	Kanton/Stadt Genf
2 058 737		2 058 737	654 937	4 664 391	EG Nothilfe
					EG Lebensmittelhilfe
2 283 737		2 283 737	654 937	4 889 391	Zwischentotal
9 705 516	7 508 486	17 214 002	19 199 708	121 329 409	TOTAL zu übertragen

**BEITRÄGE ZU DEN IKRK-AKTIONEN**

(in Schweizer Franken)

SPENDER <i>(in der Reihenfolge der französischen Ländernamen)</i>	AFRIKA	ASIEN					TOTAL
	Allgemeiner Spenden- aufruf	Kampuchea Thailand	Indonesien	Philippinen	Opfer Afghanistan- Konflikt	Vietnam ex-Indsec	
Übertrag	62 977 745	6 382 374	307 342	6 484 432	8 763 806		21 937 954
<b>Nationale Gesellschaften</b>							
Deutschland, Bundesrepublik .....				69 445	2 522		71 967
Australien .....	47 376		819	31 278			32 097
Österreich .....	50 000			30 000	80 000		110 000
Kanada .....	667 589	1 877	4 974	5 271	4 149		16 271
Dänemark .....	220 627	44 126		22 063	44 125		110 314
Ägypten .....					51 974		51 974
Vereinigte Staaten von Amerika ....		1 024			1 366		2 390
Finnland.....				95 700			95 700
Frankreich .....	23 650						
Irland .....	6 577						
Island .....	10 000						
Italien .....	57 500						
Japan .....	546 990				151 496		151 496
Liechtenstein .....	22 733				800		800
Luxemburg .....	10 000						
Malaysia .....	4 444						
Monaco .....	18 960						
Norwegen .....		427	20 350				20 777
Neuseeland .....	4 512			40 395			40 395
Niederlande .....	100 000						
Vereinigtes Königreich .....	882 606	12 362	4 910	26 496	12 363		56 131
Singapur .....		2 124					2 124
Schweden .....	1 167 542			93 578	946 000		1 039 578
<b>TOTAL</b>	<b>3 841 106</b>	<b>61 940</b>	<b>31 053</b>	<b>414 226</b>	<b>1 294 795</b>		<b>1 802 014</b>
<b>Verschiedene</b>							
Verschiedene .....	26 909	3 021		1 021	62 030		66 072
Fakturierte Spesen .....			143 939				143 939
Andere Einnahmen .....						37 870	37 870
<b>TOTAL</b>	<b>26 909</b>	<b>3 021</b>	<b>143 939</b>	<b>1 021</b>	<b>62 030</b>	<b>37 870</b>	<b>247 881</b>
<b>GESAMTTOTAL</b>	<b>66 845 760</b>	<b>6 447 335</b>	<b>482 334</b>	<b>6 899 679</b>	<b>10 120 631</b>	<b>37 870</b>	<b>23 987 849</b>

(in Schweizer Franken)

NAHER OSTEN			LATEIN-AMERIKA	TOTAL	SPENDER (in der Reihenfolge der französischen Ländernamen)
Libanon	Iran/Irak	TOTAL	Mittel-Amerika		
9 705 516	7 508 486	17 214 002	19 199 708	121 329 409	Übertrag
	45 220	45 220	208 335	325 522	<b>Nationale Gesellschaften</b>
17 465	20 902	38 367	21 383	139 223	Deutschland, Bundesrepublik
			30 000	190 000	Australien
3 321	423 504	426 825	7 106	1 117 791	Österreich
22 063	44 125	66 188	66 188	463 317	Kanada
				51 974	Dänemark
1 607		1 607		3 997	Ägypten
	227 150	227 150	319 000	641 850	Vereinigte Staaten von Amerika
				23 650	Finnland
				6 577	Frankreich
				10 000	Irland
				57 500	Island
				698 486	Italien
				23 533	Japan
				10 000	Liechtenstein
				4 444	Luxemburg
				18 960	Malaysia
				20 777	Monaco
			40 395	85 302	Norwegen
				100 000	Neuseeland
89 010	26 003	115 013	96 428	1 150 178	Niederlande
				2 124	Vereinigtes Königreich
110 000	118 793	228 793	480 000	2 915 913	Singapur
					Schweden
243 466	905 697	1 149 163	1 268 835	8 061 118	TOTAL
					<b>Verschiedene</b>
2 546		2 546	46 922	142 449	Verschiedene
				143 939	Fakturierte Spesen
				37 870	Andere Einnahmen
2 546		2 546	46 922	324 258	TOTAL
9 951 528	8 414 183	18 365 711	20 515 465	129 714 785	GESAMTTOTAL

## ÜBERSICHT ÜBER DIE AKTIONEN MIT SONDERFINANZIERUNG IM JAHRE 1987

(in Schweizer Franken)

	FINANZBEWEGUNGEN					Sach- und Dienstleistungen
	Übertrags-saldo per 01.01.1987	Überweisungen**	Ausgaben	Einnahmen	Saldo per 31.12.1987	
<b>AKTIONEN MIT SONDERFINANZIERUNG</b>						
<b>AFRIKA</b>						
— Allgemeiner Spendenaufruf .....	17 708 349	(84 146)	77 463 970	66 845 760	7 005 993	16 092 622
<b>ASIEN-PAZIFIK</b>						
— Kampuchea-Thailand .....	7 253 455		10 604 996	6 447 335	3 095 794	2 304 030
— Opfer des Afghanistankonflikts .....	3 627 032		12 309 225	10 120 631	1 438 438	2 054 152
— Indonesien .....	508 478		1 046 788	482 334	(55 976)	33 000
— Philippinen .....	236 048	(13 717)	6 213 851	6 899 679	908 159	161 056
— Vietnam, ex-Indsec .....	962 776		99 495	37 870	901 151	—
	12 587 789	(13 717)	30 274 355	23 987 849	6 287 566	4 552 238
<b>NAHER OSTEN</b>						
— Libanon .....	977 270		8 947 612	9 951 528	1 981 186	1 080 861
— Iran-Irak .....	905 601		8 372 822	8 414 183	946 962	1 518
	1 882 871		17 320 434	18 365 711	2 928 148	1 082 379
<b>LATEINAMERIKA</b>						
— Mittelamerika .....	3 705 615	(183 714)	22 408 156	20 515 465	1 629 210	5 101 116
<b>TOTAL</b> .....	35 884 624	(281 577)	147 466 915	129 714 785	17 850 917*	26 828 355

\* In der Bilanz aufgeführt:

— Passiven — Aktionen mit Sonderfinanzierung Fr. 17 906 893

— Aktiven — Aktionen mit provisorischem Defizit Fr. 55 976

\*\* Ausgleich von Beiträgen aus früheren Jahren

VOM IKRK VERWALTETE SONDERFONDS

STIFTUNG ZUGUNSTEN DES INTERNATIONALEN KOMITEES VOM ROTEN KREUZ

BILANZ PER 31. DEZEMBER 1987

AKTIVEN		PASSIVEN	
	SFr.		SFr.
Wertpapiere: (Börsenwert: SFr. 1 493 120.—) .....	1 749 433,98	Unveräusserliches Kapital .....	1 391 627,52
Banken .....	15 385,52	Unübertragbare Reserve:	
Eidgenössische Steuerverwaltung, Bern, zu erstattende		— Saldovortrag des	
Verrechnungssteuer .....	15 671,25	Vorjahres .....	325 869.—
		— aus dem Ergebnis des Jahres 1987 ent-	
		nommene satzungsgem. Zuweisung ....	9 449.—
			<hr/>
			1 726 945,52
		Internationales Komitee vom Roten	
		Kreuz, Genf, Kontokorrent .....	53 545,23
			<hr/>
	<u>1 780 490,75</u>		<u>1 780 490,75</u>

ERFOLGSRECHNUNG FÜR DAS JAHR 1987

AUSGABEN UND/ODER BELASTUNGEN		EINNAHMEN UND/ODER ERTRÄGE	
	SFr.		SFr.
Revisionshonorare .....	730.—	Erträge aus Wertpapieren .....	64 872,05
Gebühren für Ankauf von		Nettoagio auf Ankauf und Verkauf von	
Wertpapieren .....	11 304,62	Wertpapieren .....	11 389.—
Aufbewahrungsgebühren Wertpapiere ..	1 232,20		<hr/>
	<hr/>		76 261,05
	13 266,82		

ERTRAG

Ertragsüberschuss gegenüber den Ausgaben für das Rechnungsjahr 1987 .....	<u>62 994,23</u>
--	------------------

SATZUNGSGEMÄSSE VERTEILUNG

1) Satzungsgemässe Zuweisung an die unübertragbare Reserve gemäss Artikel 8 der Satzung: 15% des Nettoertrags .....	9 449.—
2) Satzungsgemässe Zuweisung des Nettojahresergebnisses nach erfolgter satzungsgemässer Zuweisung an die unübertragbare Reserve (Artikel 7 der Satzung) .....	53 545,23
Total wie oben angegeben .....	<u>62 994,23</u>

ERRICHTUNG

1. Mai 1931

ZWECKBESTIMMUNG

Dieser Fonds soll dazu beitragen, dass das Internationale Komitee vom Roten Kreuz seine laut seinen Statuten in Friedens- wie in Kriegszeiten ausgeübte humanitäre Tätigkeit in völliger Unabhängigkeit entfalten kann.

LEITENDES ORGAN

Ein wie folgt bestellter Rat:

- zwei vom schweizerischen Bundesrat ernannte Mitglieder,
- zwei von der Internationalen Rotkreuzkonferenz ernannte Mitglieder,
- drei vom Internationalen Komitee vom Roten Kreuz berufene Mitglieder, davon mindestens eines aus den Reihen der wichtigsten Spender.

## AUGUSTA-FONDS

### BILANZ PER 31. DEZEMBER 1987

AKTIVEN	SFr.	PASSIVEN	SFr.
Wertpapiere (Schweizer Obligationen) .....	70 000.—	Unveräusserliches Kapital .....	100 000.—
Schweizer Aktien und Anteilscheine (Kaufpreis) .....	46 678,75	IKRK, Fonds der Florence-Nightingale- Medaille, Kontokorrent .....	3 663,60
	116 678,75		
Abzüglich: Rückstellungen für Kurs- schwankungen (Börsenwert: SFr. 97 575.—) ...	18 470,20		
	98 208,55		
Banken .....	4 314,85		
Eidgenössische Steuerverwaltung, Bern, zu erstattende Verrechnungssteuer .....	1 140,20		
	103 663,60		103 663,60

### ERFOLGSRECHUNG FÜR DAS JAHR 1987

AUSGABEN UND/ODER BELASTUNGEN	SFr.	EINNAHMEN UND/ODER ERTRÄGE	SFr.
Revisionshonorare .....	630.—	Erträge aus Wertpapieren und Bankzinsen .....	4 259,85
Aufbewahrungsgebühren und Bankspesen .....	86,50	Gewinn aus Wertpapierverkauf .....	187,50
Wertpapiererwerbs- und -verkaufsspesen .....	67,25		
	783,75		4 447,35

#### ERTRAG

Einnahmenüberschuss gegenüber den Ausgaben für das Rechnungsjahr 1987, gemäss der Grundsatzresolution der XXI. Internationalen Rotkreuzkonferenz dem Fonds der Florence-Nightingale-Medaille zugewiesen .....

SFr.

3 663,60

#### ERRICHTUNG

*1890 auf Anregung des IKRK zum Gedächtnis an Kaiserin Augusta, Gattin Wilhelms I., die sich sehr für die Kriegsverwundeten eingesetzt hatte.*

*Einkünfte aus dem Augusta-Fonds bis auf weiteres dem Fonds der Florence-Nightingale-Medaille zuzuweisen.*

*Dieser Beschluss wurde auf der XXII. Konferenz 1973 in Teheran bestätigt.*

#### ZWECKBESTIMMUNG

*Hat im Laufe der Jahre mehrere Änderungen erfahren. Im September 1969 wurde dann auf der XXI. Internationalen Rotkreuzkonferenz in Istanbul beschlossen, die*

#### LEITENDES ORGAN

*Aufgrund des vorgenannten Beschlusses im allgemeinen identisch mit demjenigen des Fonds der Florence-Nightingale-Medaille.*

## FONDS DER FLORENCE-NIGHTINGALE-MEDAILLE

BILANZ PER 31. DEZEMBER 1987

AKTIVEN	SFr.	PASSIVEN	SFr.	SFr.
Wertpapiere (Börsenwert: SFr. 76 420.—) .....	86 822.—	Kapital .....		25 000.—
Medaillenvorrat .....	13 578.—	Reserve:		
Bank .....	2 460,35	Saldovortrag des Vorjahres .....	87 305,50	
Eidgenössische Steuerverwaltung, Bern, zu erstattende Verrechnungssteuer .....	988,10	Ausgabenüberschuss gegenüber den Einnahmen für das Rechnungsjahr 1987	4 793,45	82 512,05
IKRK Augusta-Fonds, Kontokorrent ...	3 663,60			
	107 512,05			107 512,05

### ERFOLGSRECHNUNG FÜR DAS JAHR 1987

AUSGABEN UND/ODER BELASTUNGEN	SFr.	EINNAHMEN UND/ODER ERTRÄGE	SFr.
Übergabe von Medaillen, Versandkosten für Rundschreiben .....	12 075,85	Erträge aus Wertpapieren .....	4 140,60
Wertpapiererwerbs- und -verkaufsspesen, sonstige Spesen .....	195,70	Agio auf Wertpapiere .....	350.—
Revisionshonorare .....	630.—	Zuweisung des Gewinnsaldos aus der Erfolgs- rechnung des Augusta-Fonds per 31.12.1987 gemäss der Grundsatzresolution der XXI.	
Aufbewahrungsgebühren und Bankspesen .....	46,10	Internationalen Rotkreuzkonferenz .....	3 663,60
	12 947,65		8 154,20

#### ERGEBNIS

Ausgabenüberschuss gegenüber den Einnahmen für das Rechnungsjahr 1987, dem Reservefonds entnommen	SFr. <u>4 793,45</u>
--	-------------------------

#### ERRICHTUNG

Nach dem Wunsch der VIII. Internationalen Rotkreuzkonferenz 1907 in London und nach dem von der IX. Konferenz 1912 in Washington gefassten Beschluss wurde dieser Fonds aus Beiträgen der nationalen Rotkreuzgesellschaften errichtet.

Seine Statuten wurden auf der XVIII. Internationalen Rotkreuzkonferenz 1952 in Toronto revidiert.

#### ZWECKBESTIMMUNG

Die Einkünfte des Fonds sind zur Verteilung einer zu Ehren von Florence Nightingale geprägten Medaille bestimmt. Mit der Medaille werden Krankenschwestern und freiwillige Helferinnen des Roten Kreuzes für aussergewöhnliche Hingabe und Aufopferung in Friedens-

oder Kriegszeiten ausgezeichnet.

Sie wird alle zwei Jahre auf Vorschlag der Nationalen Gesellschaften vom IKRK verliehen.

Gleichzeitig mit der Medaille wird ein Diplom auf Pergament ausgehändigt.

Es können jeweils nicht mehr als 36 Medaillen verteilt werden.

#### LEITENDES ORGAN

Ein wie folgt bestellter Ausschuss:

- drei Vertreter des IKRK,
- ein Vertreter der Liga der Rotkreuz- und Rothalbmondgesellschaften.

## CLARE R. BENEDICT-FONDS

### BILANZ PER 31. DEZEMBER 1987

(mit Wertangabe in US \$)

AKTIVEN	US \$	PASSIVEN	US \$	US \$
Wertpapiere (Börsenwert: US \$ 2 978 529,92) .....	2 534 282,32	Vermögen des Fonds .....		1 395 409,39
Anlage auf Frist .....	153 846,15	Rückstellungen für Wertpapier- schwankungen:		
Forderungen .....	19 132,55	— Saldovortrag des Vorjahres .....	487 399,88	
Banken .....	14 204,51	— Ergebnis der Börsengeschäfte .....	369 512,17	856 912,05
				2 252 321,44
		Reservfonds für künftige Zuweisungen .....		150 945,48
		Zu verteiler Gewinn:		
		— Saldovortrag des Rechnungsjahres 1986 .....	140 053,79	
		— Ertragsüberschuss gegenüber den Ausgaben des Rechnungsjahres 1987 .....	178 144,82	318 198,61
	2 721 465,53			2 721 465,53

### ERFOLGSRECHNUNG FÜR DAS JAHR 1987

(mit Wertangabe in US \$)

AUSGABEN UND/ODER BELASTUNGEN	US \$	EINNAHMEN UND/ODER ERTRÄGE	US \$
Gebühren für Ankauf und Verkauf von Wertpapieren .....	33 026,60	Einkommen aus Wertpapieren und Anlagen .....	152 775,94
Provisionen und Bankspesen .....	773,71	Bankzinsen .....	1 443,29
Aufbewahrungsgebühren .....	2 989,38	Nettogewinn aus Ankauf und Verkauf von Wertpapieren .....	402 538,77
Revisionshonorare .....	2 407,69	Wechselkursgewinn .....	30 096,37
Zuweisung der Rückstellung für Wertpapierschwankungen .....	369 512,17		
	408 709,55		586 854,37

#### ERTRAG

	US \$
— Ertragsüberschuss gegenüber den Ausgaben für das Rechnungsjahr 1987, dem zu verteilenden Gewinn- saldo zugewiesen .....	178 144,82

#### ERRICHTUNG

1. Februar 1968.

#### ZWECKBESTIMMUNG

Nach Miss Benedicts Willen sind die Einkünfte des Fonds für Hilfsaktionen zugunsten von Opfern bewaffneter Konflikte zu verwenden.

#### LEITENDES ORGAN

Ein vom IKRK berufener dreiköpfiger Ausschuss.

## FRANZÖSISCHER FONDS «MAURICE DE MADRE»

BILANZ PER 31. DEZEMBER 1987

AKTIVEN	SFr.	PASSIVEN	SFr.	SFr.
Wertpapiere:		Kapital:		
Obligationen und Kassenbons		Saldovortrag aus dem Vorjahr .....	2 548 951,31	
(Börsenwert: SFr. 2 615 799.—) .....	2 602 770.—	Ertragsüberschuss gegenüber den Ausgaben		
		für das Rechnungsjahr 1987 .....	104 048,10	
Eidgenössische Steuerverwaltung, Bern,		Eigenmittel insgesamt .....		2 652 999,41
zu erstattende Verrechnungssteuer .....	27 263,70	Transitorische Passiven .....		12 000.—
Banken .....	51 296,86	Internationales Komitee vom Roten Kreuz,		
		Kontokorrent .....		16 331,15
	2 681 330,56			2 681 330,56

### ERFOLGSRECHNUNG FÜR DAS JAHR 1987

AUSGABEN UND/ODER BELASTUNGEN	SFr.	EINNAHMEN UND/ODER ERTRÄGE	SFr.
Zuwendungen an drei Bezugsberechtigte .....	20 480.—	Erträge aus Wertpapieren und	
Aufbewahrungsgebühren und Bankspesen .....	7 023,80	Kontokorrent .....	132 404,88
Revisionshonorare .....	1 530.—	Gewinn aus Verkauf von Obligationen .....	2 950.—
Andere Spesen .....	604,75		
Agio auf Ankauf von Obligationen .....	1 668,23		
	31 306,78		135 354,88

#### ERTRAG

Ertragsüberschuss gegenüber den Ausgaben für das  
Rechnungsjahr 1987, auf Kapitalkonto überwiesen .. SFr. 104 048,10

#### ERRICHTUNG

*Beschluss des Komitees vom 19. Dezember 1974.*

#### ZWECKBESTIMMUNG

*Ruhe- und Erholungskuren für ständig oder vorübergehend von den internationalen und nationalen Rotkreuzinstitutionen beschäftigtes Personal, insbesondere Delegierte, Krankenpfleger und Krankenschwestern, die durch ihre Arbeit, militärische Operationen oder Katastrophen Körperschäden davongetragen oder ihre Gesundheit eingebüsst haben.*

*Gleichermassen können die Angehörigen von Mitarbeitern, die unter solchen Umständen ihr Leben verloren haben, eine finanzielle Unterstützung erhalten.*

#### LEITENDES ORGAN

*Ein wie folgt bestellter Rat:*

- zwei Vertreter der Familie,*
- ein Vertreter der Liga der Rotkreuz- und Rothalbmundgesellschaften,*
- zwei Vertreter des IKRK.*

## OMAR-EL-MUKTAR-FONDS

### BILANZ PER 31. DEZEMBER 1987

(mit Wertangabe in US \$)

AKTIVEN	US \$	PASSIVEN	US \$
Wertpapiere (Börsenwert: US \$ 945 702,10) .....	750 481,51	Kapital .....	650 000.—
Banken .....	5 039,92	Internationales Komitee vom Roten Kreuz, Genf .....	105 573,55
Eidgenössische Steuerverwaltung, Bern .....	52,12		
	<u>755 573,55</u>		<u>755 573,55</u>

### ERFOLGSRECHNUNG FÜR DAS JAHR 1987

AUSGABEN UND/ODER BELASTUNGEN	US \$	EINNAHMEN UND/ODER ERTRÄGE	US \$
Gebühren für Ankauf und Verkauf von Wertpapieren .....	3 222,38	Erträge aus Wertpapieren und Anlagen .....	79 093,28
Provisionen und Bankspesen .....	594,22	Bankzinsen .....	24,81
Aufbewahrungsgebühren .....	997,15	Nettogewinn auf An- und Verkauf von Wertpapieren .....	33 608,58
Revisionshonorare Treuhandgesellschaft .....	1 686,74		
Wechselkursverlust .....	652,63		
	<u>7 153,12</u>		<u>112 726,67</u>

#### ERTRAG

Ertragsüberschuss gegenüber den Ausgaben, nach Artikel 2 der Satzung dem IKRK zugewiesen .....	US \$ <u>105 573,55</u>
---	----------------------------

#### ERRICHTUNG

*Gemäss dem vom Komitee im Dezember 1980 bestätigten  
Beschluss Nr. 5 des Exekutivrates vom 20. November 1980.*

#### ZWECKBESTIMMUNG

*Verwendung des Ertrages eines in US \$ angelegten Fonds, der  
aus einer oder mehreren Spenden der Libyschen arabischen*

*Dschamahirija errichtet wurde, für die Finanzierung der  
allgemeinen Schutz- und Hilfstätigkeit des IKRK.*

#### LEITENDES ORGAN

*Ein aus drei Mitgliedern bestehender Rat, der aus drei  
Vertretern des IKRK gebildet wird.*

## PAUL-REUTER-FONDS

BILANZ PER 31. DEZEMBER 1987

AKTIVEN	SFr.	PASSIVEN	SFr.	SFr.
Wertpapiere (Börsenwert: SFr. 232 500.—) .....	230 000.—	Anfangskapital .....		200 000.—
Banken .....	2 596,60	<b>Erfolgsrechnung:</b>		
Eidgenössische Steuerverwaltung, zu erstattende Verrechnungssteuer .....	59,45	Saldovortrag aus dem Vorjahr .....	21 251,25	
	<u>232 656,05</u>	Gewinnsaldo des Rechnungsjahres .....	<u>11 404,80</u>	32 656,05
				<u>232 656,05</u>

### ERFOLGSRECHNUNG FÜR DAS JAHR 1987

AUSGABEN UND/ODER BELASTUNGEN	SFr.	EINNAHMEN UND/ODER ERTRÄGE	SFr.
Revisionshonorare .....	630.—	Einkünfte aus Wertpapieren und Anlagen .....	13 198,35
Aufbewahrungsgebühren und Bankspesen .....	141,30		
Gebühren für Ankauf und Verkauf von Wertpapieren .....	222,25		
Agio auf Wertpapiere .....	800.—		
	<u>1 793,55</u>		<u>13 198,35</u>

#### ERTRAG

Ertragsüberschuss gegenüber den Ausgaben für das  
Rechnungsjahr 1987 .....

SFr.

11 404,80

#### ERRICHTUNG

Gemäss Beschluss Nr. 1 des Exekutivrates vom 6. Januar 1983.

#### ZWECKBESTIMMUNG

Ausgehend von einem Anfangsfonds, der aufgrund der  
Spende von Prof. Paul Reuter in der Höhe von  
SFr. 200 000.— (die er in Form des Balzan-Preises erhalten  
hatte) errichtet wurde, und der durch Spenden und Ver-  
mächnisse vergrössert werden kann,

— die Einkünfte dazu zu verwenden, die Kenntnis und  
Verbreitung des humanitären Völkerrechts zu  
fördern,

— und alle zwei Jahre einen zu diesem Zweck eingesetzten  
Preis zuzuerkennen, um damit ein Werk auszuzeichnen,  
zur Verwirklichung eines Projektes beizutragen oder  
eine Veröffentlichung zu ermöglichen.

#### LEITENDES ORGAN

— Ein Ausschuss, der sich aus einem vom Komitee ernann-  
ten Mitglied, das den Vorsitz führt, und zwei Mitarbei-  
tern (-innen) des IKRK zusammensetzt, die von der  
Direktion bestimmt wurden,

— sowie zwei vom Ausschuss ausserhalb des IKRK  
gewählte Persönlichkeiten, die mit diesem zusammen  
die Jury des Paul-Reuter-Preises bilden.

## SONDERFONDS FÜR BEHINDERTE

BILANZ PER 31. DEZEMBER 1987

AKTIVEN	SFr.	PASSIVEN	SFr.	SFr.
Wertpapiere (Börsenwert: SFr. 1 646 085.—) .....	1 754 941,20	Anfangskapital .....		1 000 000.—
Eidgenössische Steuerverwaltung, Bern, zu erstattende Verrechnungssteuer .....	9 282,98	<b>Erfolgsrechnung:</b> Saldovortrag aus dem Vorjahr 235 766,87		
Bank .....	23 517,63	Ertragsüberschuss gegenüber den Ausgaben für das Rechnungsjahr 1987 .....	506 656,48	742 423,35
		Total der Eigenmittel .....		1 742 423,35
		Internationales Komitee vom Roten Kreuz, Genf, Kontokorrent .....		45 318,46
	<u>1 787 741,81</u>			<u>1 787 741,81</u>

### ERFOLGSRECHNUNG 1987

AUSGABEN UND/ODER BELASTUNGEN	SFr.	EINNAHMEN UND/ODER ERTRÄGE	SFr.
Aktions- und Hilfsgüterspesen		Zuweisung des Internationalen Komitees vom Roten Kreuz auf Erfolgsrechnung 1986 .....	500 000.—
Projekt Birma .....	1 175 211,31	Verschiedene Spenden .....	1 105 849,36
Gebühren für Ankauf von Wertpapieren und andere Bankspesen .....	8 989,15	Erträge aus Wertpapieren .....	62 998,18
Aufbewahrungsgebühren .....	2 343,90	Bankzinsen .....	1 259,30
Honorare .....	1 530.—	Reingewinn auf Wertpapierverkauf .....	20 449.—
		Nettoagio auf im Rechnungsjahr erworbenen Wertpapieren .....	4 175.—
	<u>1 188 074,36</u>		<u>1 694 730,84</u>

#### ERTRAG

Ertragsüberschuss gegenüber den Ausgaben des Rechnungsjahres, auf Kapitalkonto überwiesen .....	SFr. <u>506 656,48</u>
--	---------------------------

#### ERRICHTUNG

Gemäss Beschluss Nr. 2 des Komitees vom 19./20. Oktober 1983.

#### ZWECKBESTIMMUNG

- die Verwirklichung dauerhafter Projekte zugunsten von Behinderten zu ermöglichen, insbesondere die Errichtung von Zentren zur Herstellung von Prothesen und Orthesen sowie zur beruflichen Schulung und Rehabilitation,
- auf diese Weise zur Verwirklichung von Vorhaben beizutragen, und zwar nicht nur des IKRK und Nationaler Gesellschaften, sondern auch anderer Organisationen, solange diese nach den Kriterien des IKRK handeln.

#### LEITENDES ORGAN

Ein aus sechs Personen bestehender Rat aus den Kreisen des IKRK, und zwar:

- ein Mitglied des Komitees, das den Vorsitz führt,
- der Chefarzt,
- ein Vertreter des Departements für Finanz- und Verwaltungsangelegenheiten sowie ein weiterer der Abteilung für Nationale Gesellschaften und Grundsatzfragen,
- der Verantwortliche des Programms für Behindertenhilfe in der Medizinischen Abteilung,
- ein vom Direktor für operationelle Einsätze ernannter Vertreter.

BERICHT DER KONTROLLSTELLE

über die Prüfung der Jahresrechnung pro 1987  
an die Versammlung des  
INTERNATIONALEN KOMITEE VOM ROTEN KREUZ, Genf

Als Kontrollstelle Ihrer Institution haben wir die auf den 31. Dezember 1987 abgeschlossene Jahresrechnung geprüft.

Wir stellten fest, dass

- die Bilanz und die Betriebsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen,
- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist,
- bei der Darstellung der Vermögenslage und des Geschäftsergebnisses die gesetzlichen Bewertungsgrundsätze sowie die Vorschriften der Statuten eingehalten sind.

Auf Grund der Ergebnisse unserer Prüfungen beantragen wir die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Wie teilen ihnen mit, dass in der Betriebsrechnung eine Kolonne aufgeführt ist, welche die vom IKRK während des Geschäftsjahres erhaltenen Natural- und Dienstleistungen aufführt. Es handelt sich dabei um statistische Angaben, die ausserhalb der Buchhaltung geführt werden und die wir nicht geprüft haben.

Genf, den 11. Mai 1988

  
FIDUCIAIRE GENERALE SA